

## **Notizen zum Erlenmatt Ost-Gespräch vom Donnerstag, 22. März 2018 (öffentlich)**

Nachfolgend die Notizen in Form von Stichworten zum 13. Erlenmatt Ost-Gespräch.

Wie bereits beim letzten Erlenmatt Ost-Gespräch angekündigt, handelt es sich um das letzte Erlenmatt Ost-Gespräch in dieser Form. Nachdem zwischenzeitlich vier Häuser bezogen sind, sollen die Erlenmatt Ost-Gespräche durch eine neue Form des Dialogs und der Entscheidungsfindung abgelöst werden. Die Idee ist, dass die Nutzung des Areals weiterhin gemeinschaftlich und konsensorientiert gestaltet wird, aber in Richtung Selbstorganisation geht.

Wir haben im Februar die Baurechtsnehmenden gebeten, sich Gedanken zu machen, welche Delegierten in Zukunft einen Baustein vertreten sollen. Dabei wäre wichtig, dass die Delegierten möglichst gut vernetzt sind im Haus und auf dem Areal wohnen. Während der Bauphase von einem Haus können auch andere Personen eine Delegiertenfunktion übernehmen. Wir haben noch nicht von allen Liegenschaften ein Feedback erhalten, haben aber auch Verständnis, da viele erst mal „ankommen“ müssen auf Erlenmatt. Die Stiftung Habitat wird in den nächsten Wochen zu einer Kick Off-Veranstaltung einladen.

Wichtig: Der vorgesehene und geplante Mitwirkungsprozess Aussenraum ist für **alle Bewohnenden** und die Gewerbebetriebe von Erlenmatt Ost (also nicht nur Delegierte). Alle sind eingeladen mitzubestimmen, wie die Innenhöfe weiterentwickelt werden. Und wir würden uns freuen, wenn sich viele den Termin in der Agenda vermerken und daran teilnehmen.

Hier nochmals die geplanten Termine für den Mitwirkungsprozess Aussenraum (Ort: Gemeinschaftsraum):

Samstag, 20. Oktober 2018 von 10.00 bis 14.00 h

Donnerstag, 15. November 2018 von 17.30 bis 21.00 h

Donnerstag, 29. November 2018 von 17.30 bis 21.00 h

### **Pilotprojekt Elektrofahrzeuge und Gebäude innovativ verbinden**

Anna Roschewitz (novatlantis) und Andreas Appenzeller (ADEV) präsentierten das Pilotprojekt. Das zukünftige Angebot von zwei E-Fahrzeugen in der Einstellhalle im Sharing-Modell und der innovative Energie-Ansatz werden von den Anwesenden sehr positiv aufgenommen. Fragen betreffend der Reichweite, Kosten und Versicherungsleistungen sind wichtig und werden im Laufe der Projektentwicklung erarbeitet. Verläuft alles nach Terminplan startet der Pilotversuch im Sommer 2018.

Die Präsentation befindet sich hier

<https://drive.google.com/file/d/1d-SgLulM0jusVMw-gWJM7nv0vfSwqcOU/view?usp=sharing>

Um mehr Kenntnisse zu gewinnen über das auszuarbeitende Angebot wird durch Jörg Musiolik von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (zhaw) eine elektronische Umfrage bei den Bewohnenden durchgeführt.

### **Nachhaltigkeit**

Joëlle Zimmerli, Fachgremium Nachhaltigkeit, präsentierte die geplante Umfrage auf Erlenmatt Ost. Zwischenzeitlich wurde entschieden, dass die Umfrage zu einem späteren Zeitpunkt im Herbst 2018 erfolgen soll, da insbesondere auch die Innenhöfe noch in Bearbeitung sind.

Die Präsentation befindet sich hier

[https://drive.google.com/file/d/1NaqLFK32SX\\_UXkFQCjeqb3BqOF2Si-OX/view?usp=sharing](https://drive.google.com/file/d/1NaqLFK32SX_UXkFQCjeqb3BqOF2Si-OX/view?usp=sharing)

### **Zufahrt Krankentransporte/Goldbachweg**

Grundsätzlich handelt es sich beim Goldbachweg um eine öffentliche Strasse und ist damit im Verantwortungsbereich des Kantons.

Abklärungen ergaben, dass die derzeitige Beschilderung einer definitiven Signalisation entspricht. Sie zeigt einen kombinierten Fuss-/Veloweg, dessen Befahren mit motorisierten Fahrzeugen nicht gestattet ist. Damit soll das übergeordnete Ziel der Autofreiheit auf Erlenmatt erreicht werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt sind vom Kanton Poller geplant, damit die gültigen Vorgaben besser durchgesetzt werden können. Der Zeitpunkt wann die Poller aufgestellt werden, ist aktuell noch offen. Geplant ist, dass anschliessend die Hauswärter der Liegenschaften einen Schlüssel erhalten. Dies funktioniert bereits auf Erlenmatt West.

Blaulichtorganisationen sowie Stadtreinigung (mittels Sonderbewilligung) haben überall das Recht durchzufahren, sofern baulich dies möglich ist. Für Rettungsfahrzeuge müssen die Rettungswege freigehalten werden und es dürfen keine Fahrzeuge im Weg stehen. Rein rechtlich gesehen, sind Taxifahrten, Patiententransporte oder Mahlzeitenlieferungen über den Goldbachweg nicht gestattet. Diese müssten damit offiziell über die Signalstrasse erfolgen oder über der Ecke Erlenmattstrasse. Ausnahmegenehmigungen insbesondere für Zügelwagen, welche über den Goldbachweg anliefern müssen, gibt es bei der Polizei. Ob hier Kulanzregelungen gelten, entzieht sich unserer Kenntnis.

### **Führungen**

Das Interesse am Pionierprojekt Erlenmatt Ost ist weiterhin gross. Derzeit sind folgende Führungen geplant:

#### Open house – Architektur für alle

Datum: Samstag/Sonntag 5./6. Mai 2018

Organisator: <https://openhouse-basel.org/programm/>

Beteiligt auf Erlenmatt Ost sind Erlenflex, Zimmerfrei und die Stiftung Habitat

#### Forum des gemeinnützigen Wohnungsbau

Datum: Freitag, 21. September 2018

Organisator: <https://www.wbg-nordwestschweiz.ch/cms/>

Über den Mittag mit Essen im Gemeinschaftsraum

### Stadtführungen Erlenmatt

Daten:

Donnerstag, 24. Mai 18.00 bis 19.30 h

Donnerstag, 21. Juni 18.00 bis 19.30 h

Donnerstag, 13. August 18.00 bis 19.30 h

Donnerstag, 23. September 18.00 bis 19.30 h

Organisator: <https://www.basel.com/de/Media/Angebote/Erlenmatt-Vom-Gueterbahnhof-zum-Wohnquartier>

Die Führungen betreffen nicht nur Erlenmatt Ost, sondern führen durch das ganze Erlenmatt-Areal. Ein Treffpunkt ist vorgesehen im Gemeinschaftsraum.

### **Schotterrasen**

Verschiedene Bewohnende stellten Fragen zum Rasen. Wir haben deshalb die Landschaftsarchitekten um eine Stellungnahme gebeten:

Der Rasen wird kein klassischer, einheitlich grüner, dichter und kurz gemähter Rasen im Sinne von intensiv gepflegter Fussballrasen oder Golfrasen, sondern ein artenreicher, ökologisch wertvoller Schotterrasen mit einheimischen Gräsern, Blumen, Kräutern. Also ähnlich der Fläche im Erlenmatt Park.

Die Entwicklung eines Schotterrasens braucht etwas länger wie ein klassischer Rasen. Bei einer Herbstsaat ist es normal, dass im ersten Winter noch nicht viel Grün sichtbar ist. Längerfristig ist es aber die Methode für die Anlage eines Schotterrasens. Die Vegetationszeit beginnt im April und deshalb ist von den Bewohnenden noch ein wenig Geduld gefragt. Für die bessere Entwicklung des Schotterrasens ist es zwingend, wenn dieser möglichst nicht betreten wird.

Es wurde angeregt nach Zwischenlösungen zu suchen. Konkret: Palettenrahmen aufstellen und bepflanzen.

Die Stiftung Habitat hat dies zwischenzeitlich intern besprochen. Die Stiftung Habitat kann sich vorstellen, ein paar m<sup>2</sup> Schotterrasen frei zu geben auf dem Palettenrahmen vom Weg aus bewirtschaftet werden können. Wir nehmen damit in Kauf, dass in diesem Bereich später nachgesät und abgesperrt werden muss. Die Finanzierung müsste durch die Bewohnenden erfolgen und es benötigt eine Abstimmung über die genaue Verortung mit der Stiftung Habitat. Je nach Entscheidungen im Mitwirkungsprozess müssen diese Palettenrahmen später wieder entfernt werden.

### **Förderung Austausch zwischen den Bausteinen (App, Schwarzes Brett,...)**

Die Nutzung der u.a. von Erlenmatt West genutzte App wurde bereits innerhalb der Mitwirkungsveranstaltung betreffend der zukünftigen Signalisation diskutiert. Dazumal wurde entschieden, dass auf die App vorläufig verzichtet werden soll. Ein Schwarzes Brett ist im

Rahmen des Signaletik-Konzepts angedacht nach dem Umbau des Silogebäudes. Eine einfache Zwischenlösung (allenfalls z.B. beim Gemüsedepot) ist denkbar.

Eine arealübergreifende App oder die Nutzung von Facebook, WhatsApp oder ähnlichem Plattformen soll innerhalb des neuen Gremiums und durch die Bewohnenden organisiert und beschlossen werden.

#### **Lärmbelastung durch das Baufeld A**

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass sich die Baustelle im gesetzlichen Rahmen bewegt und die Ruhezeiten eingehalten werden. Die sehr lärmverursachenden Arbeiten wie Spundwände ziehen und Rohbauarbeiten sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Gemäss unseren Informationen ist die Eröffnung/Bezug Baufeld A im März/April 2019 geplant. Aus der Sicht der Stiftung Habitat gibt es derzeit keinen Handlungsbedarf.

#### **Lärmbelastung in den Innenhöfen durch die Autobahn**

Die Stiftung Habitat hat zur Kenntnis genommen, dass teilweise die Lärmbelastung (Tag und Nacht) in den Innenhöfen als hoch eingeschätzt wird. Grundsätzlich ist das Lärmempfinden sehr subjektiv. Auch die Verortung der Wohnung resp. des Schlafraums spielt eine entscheidende Rolle. Berücksichtigt muss zudem werden, dass derzeit das Bundesamt für Strassen (ASTRAG) temporär Erneuerungsarbeiten vornimmt an der Autobahn.

Nichtsdestotrotz ist von der Stiftung Habitat geplant, dass es in den nächsten Monaten Lärmmessungen durchgeführt werden. Diese machen erst Sinn, wenn die verschiedenen Gebäude an der Signalstrasse stehen resp. auch die Fenster darin eingesetzt sind. Messungen müssen deshalb etappiert vorgenommen werden. Sobald uns die Messdaten vorliegen, werden wir über die Ergebnisse informieren.

#### **Innen- und Aussensicht**

Wie nehmen sich die Bewohnenden wahr und wie ist die Aussensicht? Auch darüber soll sich das neue Gremium Gedanken machen können und allenfalls Personen bestimmen, welche sich nach Aussen zur Verfügung stehen für eine Kommunikation aus der Sicht der Bewohnenden.

#### **Erlenmatt-Fest am 8./9. Juni 2018**

Annalisa Stefanelli informiert über das geplante Fest, welches von den Ambassadoren von Erlenmatt West organisiert wird. Toll wäre es, wenn sich auch Bewohnende von Erlenmatt Ost aktiv daran beteiligen.

Alle anwesenden Personen sind sich einig, dass der Austausch von Erlenmatt Ost und Erlenmatt West bereichernd ist. Es haben auch bereits verschiedene gemeinsame Aktivitäten stattgefunden. Weitere sollen folgen.

#### **Silofest/Quartierfest am 15. September 2018**

Das Silofest/Quartierfest soll in Zukunft mehr „Bottom Up“ organisiert werden. Das diesjährige Quartier/Silofest soll in Verbindung stattfinden mit der Eröffnung vom Baustein 2. Das Ziel der Stiftung Habitat ist, dass der Lead nicht mehr bei der Stiftung Habitat liegt.

**Parkverbot Velo**

Die Bewohnenden sowie Abilia und Bläsistift an der Signalstrasse 23 und 25 wurden gebeten, die Velos in den vorgesehenen Abstellplätze zu parkieren und den Eingangsbereich Signalstrasse 25 velofrei zu halten.

**Hunde**

Es gab eine angeregte Diskussion betreffend den Hunden. Wir bitten alle Bewohnenden sich an die Leinenpflicht zu halten und dies auch dann, wenn der/die HundebesitzerIn überzeugt ist, dass sein / ihr Hund dies nicht nötig hat.

Es gilt die verbindliche Hofordnung, welche Teil des Mietvertrages bildet

<http://www.erlenmatt-ost.ch/Erlenmatt-Ost/Arealleitfaden/Aussenraum.html>